

Eltern schließen sich gegen Klassenleiter zusammen

Beitrag von „icke“ vom 8. März 2016 18:45

Zitat von Primarlehrer

Mir erschließt sich noch nicht, was der Unterschied zwischen einer normalen Begründung ist.

Wichtig ist dabei vor allem zu zeigen, dass es an der Schule Absprachen gibt, die für alle Klassen gelten. Für mündliche Noten ist das natürlich schwierig.

Was sich mir noch nicht ganz erschließt: inwiefern schließen sich die Eltern zusammen? Ist wirklich klar, dass die Eltern sich absprechen oder häuft es sich nur und letztlich kümmert sich doch jeder nur um seins? Gibt es eine grundlegende Unzufriedenheit mit dem Kollegen oder ist es nur eine Ansammlung kleinerer individueller Unzufriedenheiten? Ich finde das macht einen Unterschied. Ist es letzteres dürfte den einzelne Eltern nicht bewusst sein, wie hoch die Belastung insgesamt ist, das müsste man dann kommunizieren.

Grundsätzlich würde ich dazu auch einen gemeinsamen Elternabend mit Kollegen und Schulleitung ansetzen und dabei grundlegend klarmachen, für welche Art von Anliegen man für Gespräche bereit steht und für welche nicht. Und das mit dem Aufstehen und weggehen ist zwar unschön, aber an Brennpunktschule auch nicht unbedingt ungewöhnlich...